	From the INTERNATIONAL BUREAU			
PCT	То:			
NOTIFICATION OF THE RECORDING OF A CHANGE (PCT Rule 92bis.1 and Administrative Instructions, Section 422) Date of mailing (day/month/year) 22 March 1999 (22.03.99)	DAHMEN, Toni DaimlerChrysler AG FTP - C 106 D-70546 Stuttgart ALLEMAGNE			
Applicant's or agent's file reference 27 300/P	IMPORTANT NOTIFICATION			
International application No. PCT/EP98/05682	International filing date (day/month/year) 08 September 1998 (08.09.98)			
1. The following indications appeared on record concerning: the applicant the inventor X	the agent the common representative			
Name and Address DAHMEN, Toni Daimler-Benz Aktiengesellschaft FTP - C 106 D-70546 Stuttgart Germany 2. The International Bureau hereby notifies the applicant that the the person the name the address				
DAHMEN, Toni DaimlerChrysler AG FTP - C 106 D-70546 Stuttgart Germany	Telephone No. 0711 17 58 575 Facsimile No. 0711 17 58 292 Teleprinter No.			
3. Further observations, if necessary:				
4. A copy of this notification has been sent to:				
X the receiving Office	the designated Offices concerned			
the International Searching Authority	X the elected Offices concerned			
X the International Preliminary Examining Authority	other:			

The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland

Authorized officer

Ingrid Aulich

Telephone No.: (41-22) 338.83.38

Facsimile No.: (41-22) 740.14.35

PCT

NOTIFICATION OF THE RECORDING OF A CHANGE

OIII	uie	11.4.1	CUINA	HONE	VL D	Uni	EAL

DAHMEN, Toni

(PCT Rule 92bis.1 and Administrative Instructions, Section 422)	Daimler-Benz Aktiengesellschaft FTP - C 106 D-70546 Stuttgart ALLEMAGNE			
Date of mailing (day/month/year) 01 March 1999 (01.03.99)				
Applicant's or agent's file reference 27 300/P	IMPORTANT NOTIFICATION			
International application No. PCT/EP98/05682	International filing date (day/month/year) 08 September 1998 (08.09.98)			
The following indications appeared on record concerning: The applicant the inventor	the agent the common representative			
Name and Address DAIMLER-BENZ AKTIENGESELLSCHAFT Epplestrasse 225 D-70567 Stuttgart Germany	State of Nationality State of Residence DE DE Telephone No.			
	Facsimile No.			
	Teleprinter No.			
2. The International Bureau hereby notifies the applicant that the the person X the name the add				
Name and Address DAIMLERCHRYSLER AG Eppelstrasse 225 D-70567 Stuttgart	State of Nationality State of Residence DE DE Telephone No.			
Germany	Facsimile No.			
	Teleprinter No.			
3. Further observations, if necessary:				
4. A copy of this notification has been sent to:	,			
X the receiving Office	the designated Offices concerned			
the International Searching Authority X the International Preliminary Examining Authority	X the elected Offices concerned other:			
The International Bureau of WIPO	Authorized officer			
34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland	S. Baharlou			

Telephone No.: (41-22) 338.83.38

Form PCT/IB/306 (March 1994)

Facsimile No.: (41-22) 740.14.35

COPPECTED TION OF THE RECORDING

	From the INTERNATIONAL BUREAU			
	То:			
(PCT Rule 92bis.1 and Administrative Instructions, Section 422)	DAHMEN, Toni DaimlerChrysler AG FTP - C 106 D-70546 Stuttgart ALLEMAGNE			
Date of mailing (day/month/year) 08 April 1999 (08.04.99)				
Applicant's or agent's file reference 27 300/P	IMPORTANT NOTIFICATION			
International application No. PCT/EP98/05682	International filing date (day/month/year) 08 September 1998 (08.09.98)			
The following indications appeared on record concerning: X the applicant	the agent the common representative			
Name and Address DAIMLER-BENZ AKTIENGESELLSCHAFT Epplestrasse 225 D-70567 Stuttgart	State of Nationality State of Residence DE DE Telephone No.			
Germany	Facsimile No.			
	Teleprinter No.			
2. The International Bureau hereby notifies the applicant that the the person X the name the add				
Name and Address DAIMLERCHRYSLER AG	State of Nationality State of Residence DE DE			
Epplestrasse 225 D-70567 Stuttgart Germany	Telephone No.			
	Facsimile No.			
	Teleprinter No.			
3. Further observations, if necessary: This form replaces and cancels form IB/306 date	d 01 March 1999.			
4. A copy of this notification has been sent to:	,			
X the receiving Office	the designated Offices concerned			
 the International Searching Authority the International Preliminary Examining Authority 	X the elected Offices concerned other:			
The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes	Authorized officer Ingrid Aulich			

The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland

Telephone No.: (41-22) 338.83.38

Facsimile No.: (41-22) 740.14.35

PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 27 300/P	Reche	siehe Mitteilung über die Übermittlung des internationalen Recherchenberichts (Formblatt PCT/ISA/220) sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5			
Internationales Aktenzeichen	Internationales Anmeldedatum				
DCT/FD 09/05692	(Tag/Monat/Jahr) 08/09/1998	13/10/1997			
PCT/EP 98/05682	08/09/1998	13/10/1997			
Anmelder					
DAIMLER-BENZ AKTIENGESELLS	CHAFT et al.				
Dieser internationale Recherchenbericht wurd Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem In		rchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß			
Dieser internationale Recherchenbericht umf. X Darüber hinaus liegt ihm jeweils e		Blätter. genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.			
Bestimmte Ansprüche haben si	ch als nichtrecherchierbar erw	riesen (siehe Feld I).			
2. MangeInde Einheitlichkeit der E	rfindung(siehe Feld II).				
3. In der internationalen Anmeldung Recherche wurde auf der Grundla		d- und/oder Aminosäuresequenz offenbart; die internationale geführt,			
das z	usammen mit der internationalen	Anmeldung eingereicht wurde.			
das ve	om Anmelder getrennt von der in	ternationalen Anmeldung vorgelegt wurde,			
		eigefügt war, daß der Inhalt des Protokolls nicht über den nationalen Anmeldung in der eingereichten Fassung hinausgeht.			
das v	ron der Internationalen Recherch	enbehörde in die ordnungsgemäße Form übertragen wurde.			
4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfind	lung				
χ wird α	er vom Anmelder eingereichte W	ortlaut genehmigt.			
wurde	der Wortlaut von der Behörde w	ie folgt festgesetzt.			
5. Hinsichtlich der Zusammenfassung					
wird o	ler vom Anmelder eingereichte W	ortlaut genehmigt.			
festge	setzt. Der Anmelder kann der Int	in der Feld III angegebenen Fassung von dieser Behörde ternationalen Recherchenbehörde innerhalb eines Monats nach ernationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.			
6. Folgende Abbildung der Zeichnungen is	t mit der Zusammenfassung zu v	eröffentlichen:			
	om Anmelder vorgeschlagen	keine der Abb.			
	er Anmelder selbst keine Abbildu	ing vorgeschlagen hat.			
. =	iese Abbildung die Erfindung bes	• •			



ernationales Aktenzeichen

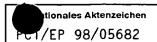
PCT/EP 98/05682

Feld III

WORTLAUT DER ZUSAMMENFASSUNG (Fortsetzung von Punkt 5 auf Blatt 1)

Die Erfindung betrifft ein elektrisch ansteuerbares Ventil (1) mit einer Einrichtung (3), die im angesteuerten Zustand entgegen der Kraft einer Ventilkörper (10) axial bewegt, der mit einem Ventilsitz (13) an einem Ventilgehäuse (2) zusammenarbeitet und den Durchfluss durch das Ventil bestimmt, wobei der Ventilschaft im Ventilgehäuse gefürt ist und zwischen seinem Führungsteil (9) und dem Ventilkörper (10) mit dem Ventilgehäuse einen Ringraum (11) bildet, in den ein Druckkanal (12) mündet. Es wird vorgeschlagen, dassdie Kontraktfläsche zwischen dem Ventilkörper (10) und dem Ventilstzy (13) durch eine Stufe nach aussen begrenzt ist, an die sich eine Leitfläche (16) anschliesst.

INTERNATIONALER SECHERCHENBERICHT



a. Klassifizierung des anmeldungsgegenstandes IPK 6 F02M59/46 F16K31/06

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 6 F02M F16K

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

Kategorie°	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	EP 0 438 162 A (KLOECKNER HUMBOLDT DEUTZ AG) 24. Juli 1991 siehe Spalte 3, Zeile 4 - Zeile 21; Abbildung	1,2
X	US 4 653 455 A (EBLEN EWALD ET AL) 31. März 1987 siehe Spalte 12, Zeile 58 – Spalte 13, Zeile 11; Abbildungen	1,2
Α	DE 34 06 198 A (LUCAS IND PLC) 30. August 1984 in der Anmeldung erwähnt siehe Zusammenfassung; Abbildungen	1,2
	ere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu χ Siehe Anhang Patentfamilie	

entnenmen	
 Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen "A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist "E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist "L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer 	 "T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist "X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden
anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt) "O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht "P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist	"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist "&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist
Datum des Abschlusses der internationalen Recherche	Absendedatum des internationalen Recherchenberichts
21. Dezember 1998	30/12/1998
Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde	Bevollmächtigter Bediensteter
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016	Torle, E

INTERNATIONALEP SECHERCHENBERICHT



Katazzzi-	ung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
Kategorie°	веzeichnung der veröffentlichung, soweit enordenich unter Angabe der in Betracht köffimenden Telle	Dett. Anspruch Nr.
E	DE 197 16 041 A (DAIMLER BENZ AG) 29. Oktober 1998 in der Anmeldung erwähnt siehe Zusammenfassung; Abbildungen	1,2

INTERMATIONAL SEARCH REPORT

on on patent family members

ational Application No

Patent document cited in search report		Publication date	I	Patent family member(s)	Publication date	
EP	0438162	Α	24-07-1991	DE	4001435 A	25-07-1991
US	 4653455	 А	31-03-1987	DE	3523536 A	27-03-1986
				BR	8504429 A	15-07-1986
				EP	0178427 A	23-04-1986
				JP	1860248 C	27-07-1994
				JP	61072867 A	14-04-1986
				SU	1632375 A	28-02-1991
DE	3406198	Α	30-08-1984	DE	3406199 A	06-09-1984
			•	FR	2541729 A	31-08-1984
				FR	2541750 A	31-08-1984
				GB	2135757 A,B	05-09-1984
				GB	2140129 A,B	21-11-1984
				GB	2135758 A,B	05-09-1984
				JP	1803409 C	26-11-1993
				JP	5000590 B	06-01-1993
				JP	59166778 A	20-09-1984
				JP	59166779 A	20-09-1984
				US	4540155 A	10-09-1985
				US	4580760 A	08-04-1986
DE	 19716041	A	29-10-1998	 FR	2762363 A	23-10-1998
				GB	2324355 A	21-10-1998

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM **GEBIET DES PATENTWESENS**

PCT

REC'D 28 OCT 1999

WIPO PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

			(Artikel 36 und Re	egel 70 PC	1)		
	n des	Anmelders oder Anwalts	WEITERES VORGEHE	siehe Mitte N vorläufigen	lung über die Übersendung des internationalen Prüfungsbericht (Formblatt PCT/IPEA/416)		
27 300/P							
Internationa	es Ak	tenzeichen	Internationales Anmeldedatum	n(Tag/Monat/Jahr)			
PCT/EP9	3/056	682	08/09/1998		13/10/1997		
Internationa F02M59/4		entklassification (IPK) oder	nationale Klassifikation und IPK				
Anmelder	-						
DAIMLEF	CHE	RYSLER AG et al.					
Behör	de er	stellt und wird dem Anm	elder gemäß Artikel 36 über	mittelt.	onale vorläufigen Prüfung beauftragte		
2. Diese	BEF	RICHT umfaßt insgesam	t 5 Blätter einschließlich die	ses Deckblatts.			
· ui B	nd/od ehörd	er Zeichnungen, die geä	ändert wurden und diesem E ichtigungen (siehe Regel 70	ericht zugrunde	ätter mit Beschreibungen, Ansprüchen liegen, und/oder Blätter mit vor dieser itt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).		
ı	×	cht enthält Angaben zu Grundlage des Bericht Priorität					
!!			Gutachtens über Neuheit le	rfinderische Tät	igkeit und gewerbliche Anwendbarkeit		
l III					.g		
v	Ø	Begründete Feststellur		tlich der Neuhei rungen zur Stütz	t, der erfinderische Tätigkeit und der zung dieser Feststellung		
VI		Bestimmte angeführte	Unterlagen				
VII	\boxtimes		rinternationalen Anmeldung				
VIII	×	Bestimmte Bemerkung	gen zur internationalen Anmo	eldung			
Datum der	Einrei	chung des Antrags	Da	tum der Fertigstel	lung dieses Berichts		
28/01/19	99				2 6. 10. 99		
Name und Prüfung be	auftra	nschrift der mit der internati gten Behörde:	onalen vorläufigen Be	vollmächtigter Bed	diensteter		
<u>a))</u>	D-8	opäisches Patentamt 0298 München		schmann, G			
- 3 /	Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465			Tel, Nr. +49 89 2399 2768			

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER **PRÜFUNGSBERICHT**

Internationales Aktenzeichen PCT/EP98/05682

I. Grundlage d	les Berichts
----------------	--------------

١.	Giu	ndlage des Berlei							
1.	Dieser Bericht wurde erstellt auf der Grundlage (<i>Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung na Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihr nicht beigefügt, weil sie keine Änderungen enthalten.)</i> :						eine Aufforderung nach ereicht" und sind ihm		
	Bes	chreibung, Seiter	n:						
	1-6		ursprüngliche Fass	ung					
	Pate	entansprüche, Nr.	:						
	1-6		eingegangen am	:	28/04/1999	mit Schreiben vom	19/04/1999		
	Zei	eichnungen, Blätter:							
	1/4-	4/4	ursprüngliche Fass	ung					
2. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:									
		Beschreibung,	Seiten:						
		Ansprüche,	Nr.:						
		Zeichnungen,	Blatt:						
3.		angegebenen Grü	ohne Berücksichtigu inden nach Auffassu sung hinausgehen	ıng der Behö	rde über dei	lerungen erstellt word n Offenbarungsgehalt	en, da diese aus den in der ursprünglich		
4.	Etw	aige zusätzliche Bo	emerkungen:			•			
							a watuka ka a Lala		
V.	. Beg gev	gründete Feststell verblichen Anwen	ung nach Artikel 3 dbarkeit; Unterlag	5(2) hinsicht en und Erklä	lich der Nei rungen zur	uheit, der erfinderisc Stützung dieser Fes	chen Tätigkeit und de ststellung		
1.	Fes	ststeilung							
	Ne	uheit (N)	Ja: Nein	Ansprüche Ansprüche	1-6				
	Erfi	nderische Tätigkeit	(ET) Ja:	Ansprüche	1-6				

Nein: Ansprüche

Nein: Ansprüche

Ja:

Ansprüche

1-6

Gewerbliche Anwendbarkeit (GA)

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP98/05682

2. Unterlagen und Erklärungen

siehe Beiblatt

VII. Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist:

siehe Beiblatt

VIII. Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:

siehe Beiblatt

Zu Punkt VIII

- Das Wort "unmittelbar" in der fünftletzten Zeile von Anspruch 1 widerspricht den 1. Ausführungsbeispielen, da ein Spalt zwischen Ventilkörper und Leitkörper besteht.
- Die erfindungswesentliche Zusammengehörigkeit der Leitfläche und des 2. Leitkörpers ist in Anspruch 1 durch die gemeinsame Vorsilbe "Leit" nur angedeutet.
- Die verschwommene und unpräzise Angabe in der Beschreibung auf Seite 4, 3. Zeilen 13 - 16, erweckt den Eindruck, daß der Gegenstand, für den Schutz begehrt wird, nicht dem in den Ansprüchen definierten Gegenstand entspricht, und führt daher zur Unklarheit (Artikel 6 PCT), wenn die Beschreibung zur Auslegung der Ansprüche herangezogen wird (vgl. die PCT Richtlinien, PCT/GL/3 III, 4.3a).

Zu Punkt V

Angesichts Punkt VIII, 1. und 2. wird Anspruch 1 ohne das Wort "unmittelbar" betrachtet und mit einem Einschub im Sinne von "die Leitfläche bildender" nach dem Wort "separater" in der viertletzten Zeile.

Nächstliegender Stand der Technik ist ein elektrisch ansteuerbares Ventil gemäß 1. der US-A- 4 653 455 (D1), wobei eine Kontaktfläche zwischen einem axial beweglichen Ventilkörper und einem gehäusefesten Ventilsitz durch eine Stufe, also einen nicht kontinuierlichen Übergang, am Ventilkörper begrenzt ist, an die sich eine Leitfläche anschließt.

Der Gegenstand von Anspruch 1 unterscheidet sich davon im wesentlichen dadurch, daß die Stufe durch den Rand des Ventilkörpers und die Leitfläche durch einen separaten, den Ventilkörper umgebenden Leitkörper, gebildet ist.

Damit sollen die Strömungsverhältnisse im Bereich des Ventilsitzes verbessert werden.

Der verfügbare Stand der Technik zeigt weder einen Ventilkörper mit einer derartigen Randstufe noch bietet er einen Hinweis auf die Verwendung eines separaten Leitkörpers, so daß der Gegenstand von Anspruch 1 dadurch nicht nahegelegt wird.

1.1 Die Ansprüche 2 - 6 betreffen weitere Ausgestaltungen eines Ventils laut Anspruch 1 und erfüllen daher ebenfalls die PCT-Erfordernisse.

Zu Punkt VII

Die D1 ist in der Anmeldung nicht genannt und die Beschreibung nicht an den 1. gültigen Hauptanspruch angepaßt.

PCT/EP98/05682

DaimlerChrysler AG Stuttgart fr/PaRR 19.04.1999

Patentansprüche

- 1. Elektrisch ansteuerbares Ventil mit einer Einrichtung, die im angesteuerten Zustand entgegen der Kraft einer Ventilfeder einen Ventilschaft mit einem Ventilkörper axial bewegt, der mit einem Ventilsitz an einem Ventilgehäuse zusammenarbeitet und den Durchfluß durch das Ventil bestimmt, wobei der Ventilschaft im Ventilgehäuse geführt ist und zwischen seinem Führungsteil und dem Ventilkörper mit dem Ventilgehäuse einen Ringraum bildet, in den ein Druckkanal mündet und die Kontaktfläche (14) zwischen dem Ventilkörper (10) und dem Ventilsitz (13) durch eine Stufe (15) begrenzt ist, an die sich eine Leitfläche (16) anschließt, dadurch gekennzeichnet, daß die Stufe vom Rand des Ventilkörpers (10) gebildet wird, an den unmittelbar die Leitfläche (16) nach außen anschließt und den ein separater Leitkörper (18) umgibt, der mit dem Ventilgehäuse (12) oder einem Anschlag (25) verbunden ist, der den Öffnungshub des Ventilkörpers (10) begrenzt.
- 2. Ventil nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Leitkörper (18) radial gerichtete Drainagekanäle (19, 20, 21, 22, 23, 24) aufweist, die einen an den Ventilkörper (10) angrenzenden Raum (28) mit einem Rückflußkanal (27) verbinden.
- 3. Ventil nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß der Leitkörper (18) radial verlaufende Schlitze (24) aufweist.



- 4. Ventil nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß Drainagekanäle (20, 21) zwischen dem Anschlag (25) und dem Ventilkörper (10) vorgesehen sind.
- 5. Ventil nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß der Leitkörper (18) über Leitschaufeln (26), die in Strömungsrichtung dem Leitkörper (18) nachgeschaltet sind, am Ventilgehäuse (2) befestigt ist.
- 6. Ventil nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß der Leitkörper (18) am Anschlag (25) angeformt ist und Bohrungen (22) die Drainagekanäle bilden.

VERTRAG ÜBER EINTERNATIONALE ZUSAMMALARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESEN

Absender:

MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN PRÜFUNG BEAUFTRAGTE BEHÖRDE

Soll nationalisient

An:				PCT
DAHMEN, Toni DAIMLERCHRYSLER FTP, C 106 D-70546 Stuttgart ALLEMAGNE	UT., 2	FTP/E FTP/P FTP/S	DES INTERI PR	G ÜBER DIE ÜBERSENDUNG NATIONALEN VORLÄUFIGEN ÜFUNGSBERICHTS (Regel 71.1 PCT)
	Frist		(Tag/Monat/Jahr)	2 6. 10. 99
Aktenzeichen des Anmelders 27 300/P	s oder Anwalts	1	,	WICHTIGE MITTEILUNG
Internationales Aktenzeichen PCT/EP98/05682)	Internationales Anmelded 08/09/1998	latum (Tag/Monat/Jahr)	Prioritätsdatum (<i>Tag/Monat/Jahr</i>) 13/10/1997
Anmelder DAIMLERCHRYSLER	AG et al.			

- 1. Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß ihm die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde hiermit den zu der internationalen Anmeldung erstellten internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, gegebenenfalls mit den dazugehörigen Anlagen, übermittelt.
- 2. Eine Kopie des Berichts wird gegebenenfalls mit den dazugehörigen Anlagen dem Internationalen Büro zur Weiterleitung an alle ausgewählten Ämter übermittelt.
- 3. Auf Wunsch eines ausgewählten Amts wird das Internationale Büro eine Übersetzung des Berichts (jedoch nicht der Anlagen) ins Englische anfertigen und diesem Amt übermitteln.

4. ERINNERUNG

Zum Eintritt in die nationale Phase hat der Anmelder vor jedem ausgewählten Amt innerhalb von 30 Monaten ab dem Prioritätsdatum (oder in manchen Ämtern noch später) bestimmte Handlungen (Einreichung von Übersetzungen und Entrichtung nationaler Gebühren) vorzunehmen (Artikel 39 (1)) (siehe auch die durch das Internationale Büro im Formblatt PCT/IB/301 übermittelte Information).

Ist einem ausgewählten Amt eine Übersetzung der internationalen Anmeldung zu übermitteln, so muß diese Übersetzung auch Übersetzungen aller Anlagen zum internationalen vorläufigen Prüfungsbericht enthalten. Es ist Aufgabe des Anmelders, solche Übersetzungen anzufertigen und den betroffenen ausgewählten Ämtern direkt zuzuleiten.

Weitere Einzelheiten zu den maßgebenden Fristen und Erfordernissen der ausgewählten Ämter sind Band II des PCT-Leitfadens für Anmelder zu entnehmen.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung

Bevollmächtigter Bediensteter

Murphy-Minehane, B

Fax: +49 89 2399 - 4465

Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d

Tel. +49 89 2399-2753

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM **GEBIET DES PATENTWESENS**

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)

		(/ trainer do direction		• ,
Aktenzeiche 27 300/P	en des Anmelders oder Anwalts	WEITERES VORGEHE		ilung über die Übersendung des internationalen Prüfungsbericht (Formblatt PCT/IPEA/416)
	les Aktenzeichen	Internationales Anmeldedatum	(Tag/Monat/Jahr)	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Tag)
PCT/EP9		08/09/1998	(rag/worldoodiii)	13/10/1997
		ļ		1,0,10,100
F02M59/	lle Patentklassification (IPK) oder 46	Hauoriale Nassilkauon und IF K		
Anmelder				
DAIMLE	RCHRYSLER AG et al.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
	r internationale vorläufige Prü de erstellt und wird dem Anm			onale vorläufigen Prüfung beauftragte
2. Diese	r BERICHT umfaßt insgesam	t 5 Blätter einschließlich die	ses Deckblatts.	
u	nd/oder Zeichnungen, die ge	ändert wurden und diesem B	ericht zugrunde	ätter mit Beschreibungen, Ansprüchen liegen, und/oder Blätter mit vor dieser itt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).
Diese	Anlagen umfassen insgesan	nt 2 Blätter.		•
3. Diese	r Bericht enthält Angaben zu	folgenden Punkten:		
1	☑ Grundlage des Bericht	s		
11	☐ Priorität			
111	Keine Erstellung eines	Gutachtens über Neuheit, ei	finderische Tät	igkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
IV	☐ MangeInde Einheitlichl	keit der Erfindung		
V	Begründete Feststellur gewerbliche Anwendba	ng nach Artikel 35(2) hinsicht arkeit; Unterlagen und Erklär	ich der Neuheit Ingen zur Stütz	t, der erfinderische Tätigkeit und der rung dieser Feststellung
VI	☐ Bestimmte angeführte	Unterlagen		
VII	Bestimmte M\u00e4ngel der	internationalen Anmeldung		
VIII		en zur internationalen Anme	dung	
			<u> </u>	
Datum der	Einreichung des Antrags	Dat	ım der Fertigstell	ung dieses Berichts
28/01/19	99		2	6. 10.: 99
	Postanschrift der mit der internation	onalen vorläufigen Bev	ollmächtigter Bed	liensteter (a) SCORS REE
Prüfung bea	auftragten Behörde: Europäisches Patentamt			(11 m
 	D-80298 München		chmann, G	
- <u>-</u>	Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 52365 Fax: +49 89 2399 - 4465	· .	Nr +49 89 2399	2768

Tel. Nr. +49 89 2399 2768

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP98/05682

l. Grur	ndiage	des	Bei	ricl	hts
---------	--------	-----	-----	------	-----

1. Dieser Bericht wurde erstellt auf der Grundlage (Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach

1.	Arti		t wurden, gelt	en im F	Rahmen dies			erreicht" und sind ihm
	Bes	schreibung, Seiter	n:					
	1-6		ursprüngliche	e Fass	ung			
	Pat	entansprüche, Nr.	. :					
	1-6		eingeganger	am		28/04/1999	mit Schreiben vom	19/04/1999
	Zei	chnungen, Blätter	:					
	1/4	-4/4	ursprünglich	e Fass	ung			
2.	Auf	grund der Änderun	gen sind folge	ende Ui	nterlagen for	tgefallen:		
		Beschreibung,	Seiten:					
		Ansprūche,	Nr.:					
		Zeichnungen,	Blatt:					
3.			inden nach Ai	uffassu	ng der Behō	rde über der	lerungen erstellt word n Offenbarungsgehalt	len, da diese aus den in der ursprünglich
4.	Etw	vaige zusātzliche Bo	emerkungen:					
V.	Be(gründete Feststell verblichen Anwen	ung nach Art dbarkeit; Un	tikel 35 terlage	i(2) hinsicht en und Erklä	lich der Neu rungen zur	uheit, der erfinderisc Stützung dieser Fes	chen Tätigkeit und der ststellung
1.	Fes	ststellung						
	Net	uheit (N)		Ja: Nein:	Ansprüche Ansprüche	1-6		
	Erfi	nderische Tätigkeit	(ET)	Ja: Nein:	Ansprüche Ansprüche	1-6		
	Ge	werbliche Anwendb	oarkeit (GA)	Ja: Nein:	Ansprüche Ansprüche	1-6		

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP98/05682

Unterlagen und Erklärungen siehe Beiblatt

VII. Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist:

siehe Beiblatt

VIII. Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:

siehe Beiblatt

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT - BEIBLATT

Zu Punkt VIII

- Das Wort "unmittelbar" in der fünftletzten Zeile von Anspruch 1 widerspricht den 1. Ausführungsbeispielen, da ein Spalt zwischen Ventilkörper und Leitkörper besteht.
- Die erfindungswesentliche Zusammengehörigkeit der Leitfläche und des 2. Leitkörpers ist in Anspruch 1 durch die gemeinsame Vorsilbe "Leit" nur angedeutet.
- Die verschwommene und unpräzise Angabe in der Beschreibung auf Seite 4, 3. Zeilen 13 - 16, erweckt den Eindruck, daß der Gegenstand, für den Schutz begehrt wird, nicht dem in den Ansprüchen definierten Gegenstand entspricht, und führt daher zur Unklarheit (Artikel 6 PCT), wenn die Beschreibung zur Auslegung der Ansprüche herangezogen wird (vgl. die PCT Richtlinien, PCT/GL/3 III, 4.3a).

Zu Punkt V

Angesichts Punkt VIII, 1. und 2. wird Anspruch 1 ohne das Wort "unmittelbar" betrachtet und mit einem Einschub im Sinne von "die Leitfläche bildender" nach dem Wort "separater" in der viertletzten Zeile.

1. Nächstliegender Stand der Technik ist ein elektrisch ansteuerbares Ventil gemäß der US-A- 4 653 455 (D1), wobei eine Kontaktfläche zwischen einem axial beweglichen Ventilkörper und einem gehäusefesten Ventilsitz durch eine Stufe, also einen nicht kontinuierlichen Übergang, am Ventilkörper begrenzt ist, an die sich eine Leitfläche anschließt.

Der Gegenstand von Anspruch 1 unterscheidet sich davon im wesentlichen dadurch, daß die Stufe durch den Rand des Ventilkörpers und die Leitfläche durch einen separaten, den Ventilkörper umgebenden Leitkörper, gebildet ist.

Damit sollen die Strömungsverhältnisse im Bereich des Ventilsitzes verbessert werden.

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER **PRÜFUNGSBERICHT - BEIBLATT**

Der verfügbare Stand der Technik zeigt weder einen Ventilkörper mit einer derartigen Randstufe noch bietet er einen Hinweis auf die Verwendung eines separaten Leitkörpers, so daß der Gegenstand von Anspruch 1 dadurch nicht nahegelegt wird.

1.1 Die Ansprüche 2 - 6 betreffen weitere Ausgestaltungen eines Ventils laut Anspruch 1 und erfüllen daher ebenfalls die PCT-Erfordernisse.

Zu Punkt VII

Die D1 ist in der Anmeldung nicht genannt und die Beschreibung nicht an den gültigen Hauptanspruch angepaßt.

PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts	WEITERES	Recherchenberichts (Fo	e Ubermittung des internationalen ormblatt PCT/ISA/220) sowie, soweit
27 300/P	VORGEHEN	zutreffend, nachstehen	
Internationales Aktenzeichen	Internationales Anmelde (Tag/Monat/Jahr)	edatum	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
PCT/EP 98/05682	08/09/19	98	13/10/1997
Anmelder	·		
·			
DAIMLER-BENZ AKTIENGESELLS	CHAFT et al.		
,			
Dieser internationale Recherchenbericht wurd			stellt und wird dem Anmelder gemäß
Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem In	ternationalen buro uberni	iteit.	
Dieser internationale Recherchenbericht umfa	aßt insgesamt 4	Blätter.	
Darüber hinaus liegt ihm jeweils e	•		agen zum Stand der Technik bei.
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
1. Bestimmte Ansprüche haben si	ch als nichtrasharshis-	oar anviscan (ciobo Eol	d I)
1. Bestimmte Ansprüche haben si	on als montrecheronier	var erwiesen (siene Fel	o 1 <i>7</i> .
2. Mangelnde Einheitlichkeit der E	rfindung(siehe Feld II).		
			inosäuresequenz offenbart; die internationale
Recherche wurde auf der Grundla	ge des Sequenzprotokoll	s durchgeführt,	
	usammen mit der internati om Anmelder getrennt vor	• •	ereicht wurde. meldung vorgelegt wurde,
das v	1		meidung vorgelegt wurde, ß der Inhalt des Protokolls nicht über den
			dung in der eingereichten Fassung hinausgeht.
	o'n der Internationale - Da	aharahanhah Keste isi site	and a special section of the section
das v	ron der internationalen Re	cherchenbehorae in die	e ordnungsgemäße Form übertragen wurde.
4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfind	ung		
X wird d	er vom Anmelder eingere	ichte Wortlaut genehmiç	gt.
wurde	der Wortlaut von der Beh	nörde wie folgt festgeset	zt.
5. Hinsichtlich der Zusammenfassung			
	er vom Anmelder eingere	ichte Wortlaut genehmig	gt.
			gegebenen Fassung von dieser Behörde
festge dem [setzt. Der Anmelder kanr Datum der Absendung die	i der Internationalen Rec ses internationalen Rec	cherchenbehörde innerhalb eines Monats nach herchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.
			_
6. Folgende Abbildung der Zeichnungen is	t mit der Zusammenfassu	no zu veröffentlichen:	
	om Anmelder vorgeschlag	_	keine der Abb.
	er Anmelder selbst keine		البينا
	iese Abbildung die Erfindu		



rnationales Aktenzeichen

PCT/EP 98/05682

Feld III

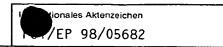
WORTLAUT DER ZUSAMMENFASSUNG (Fortsetzung von Punkt 5 auf Blatt 1)

Die Erfindung betrifft ein elektrisch ansteuerbares Ventil (1) mit einer Einrichtung (3), die im angesteuerten Zustand entgegen der Kraft einer Ventilkörper (10) axial bewegt, der mit einem Ventilsitz (13) an einem Ventilgehäuse (2) zusammenarbeitet und den Durchfluss durch das Ventil bestimmt, wobei der Ventilschaft im Ventilgehäuse gefürt ist und zwischen seinem Führungsteil (9) und dem Ventilkörper (10) mit dem Ventilgehäuse einen Ringraum (11) bildet, in den ein Druckkanal (12) mündet. Es wird vorgeschlagen, dassdie Kontraktfläsche zwischen dem Ventilkörper (10) und dem Ventilstzy (13) durch eine Stufe nach aussen begrenzt ist, an die sich eine Leitfläche (16) anschliesst.

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen,

selben Patentfamilie gehören



Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung		itglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung	
EP	0438162	Α	24-07-1991	DE	4001435 A	25-07-1991
US	 4653455	Α	31-03-1987	DE	3523536 A	27-03-1986
			•	BR	8504429 A	15-07-1986
				EP	0178427 A	23-04-1986
				JP	1860248 C	27-07-1994
				JP	61072867 A	14-04-1986
				SU	1632375 A	28-02-1991
DE	3406198	Α	30-08-1984	DE	3406199 A	06-09-1984
				FR	2541729 A	31-08-1984
				FR	2541750 A	31-08-1984
				GB	2135757 A,	
				GB	2140129 A,	
				GB	2135758 A,	B 05-09-1984
				JP	1803409 C	26-11-1993
				JP	5000590 B	06-01-1993
				JP	59166778 A	20-09-1984
				JP	59166779 A	20-09-1984
				US	4540155 A	10-09-1985
				US	4580760 A	08-04-1986
DE	19716041	Α	29-10-1998	FR	2762363 A	23-10-1998
				GB	2324355 A	21-10-1998

1

Daimler-Benz-Aktiengesellschaft Stuttgart

Elektrisch ansteuerbares Ventil

Die Erfindung betrifft ein elektrisch ansteuerbares Ventil nach dem Oberbegriff von Anspruch 1.

Elektrisch ansteuerbare Ventile, die durch Elektromagnete, piezoelektrische Elemente und dergleichen betätigt werden, werden unter anderem bei Kraftstoffeinspritzvorrichtungen für Brennkraftmaschinen verwendet. Hierbei führt eine Speisepumpe den Kraftstoff mit einem niedrigen Druck der Saugseite einer Hochdruckpumpe, in der Regel einer mechanisch angetriebenen Kolbenpumpe zu, die den Kraftstoff über ein Einspritzventil unter hohem Druck in die Brennkraftmaschine einspritzt. Die Menge des pro Arbeitszyklus eingespritzten Kraftstoffs wird dadurch begrenzt, daß ein elektrisch ansteuerbares Ventil die Verbindung zwischen der Druckleitung der Einspritzpumpe und einem Rückflußkanal herstellt und damit die wirksame Förderung des Einspritzhubs beendet.

Ein gattungsmäßiges Ventil einer Einspritzvorrichtung ist aus der DE 34 06 198 C2 bekannt. Das elektromagnetisch betätigbare Ventil weist einen Ventilsitz, einen Ventilschaft mit einem Führungsteil, einen Ventilkörper in Form eines Ventiltellers, eine elektromagnetische Einrichtung und eine Ventilfeder auf. Der Ventilschaft ist mit einem Führungsteil axial beweglich in einem Ventilgehäuse geführt, wobei ein Elektromagnet im erregten Zustand den Ventilkörper über ein elastisches Element entgegen der Kraft der Ventilfeder gegen einen Ventilsitz zieht und die Ventilfeder bei stromlosem Zustand

des Elektromagneten den Ventilkörper um einen begrenzten Weg öffnet. Der Kraftstoff wird dem Ventil über einen Druckkanal zugeführt, der in einen Ringraum zwischen dem Ventilsitz und dem Führungsteil mündet. Damit auf das Ventil durch den Kraftstoffdruck keine oder nur geringe hydraulische Kräfte wirken, weist der Führungsteil zum Ringraum hin einen Absatz auf, dessen Ringfläche dem hydraulisch wirksamen Durchmesser des Ventilkörpers im wesentlichen entspricht, so daß sich die auf den Ventilkörper wirkenden Druckkräfte am Ventilschaft ausgleichen.

Durch Verschleiß aufgrund von Feststoffpartikeln im Kraftstoff und Kavitation sowie durch Setzerscheinungen am Ventilsitz verändert sich der wirksame hydraulische Durchmesser im Laufe der Zeit und das zu Anfang gegebene hydraulische Gleichgewicht liegt nicht mehr vor. Dadurch kann die Ventilfunktion erheblich gestört werden, so daß eine exakte Absteuerung des Kraftstoffs nicht mehr gewährleistet ist.

Es wurde bereits vorgeschlagen, DE 19 716 041 A1, durch geometrische Maßnahmen dafür zu sorgen, daß der wirksame hydraulische Durchmesser durch Verschleiß und Setzerscheinungen gegenüber dem Auslegezustand nicht größer wird bzw. begrenzt wird. Dies wird z.B. dadurch erreicht, daß der Ventilkörper und der Ventilsitz nur eine geringe Überdeckung aufweisen. Dadurch bleibt die kleine Kontaktfläche selbst bei Verschleiß relativ konstant. Es hat sich aber gezeigt, daß durch die Maßnahmen die Strömungsverhältnisse am Ventilsitz ungünstig beeinflußt werden, so daß verstärkt mit Kavitation zu rechnen ist, bzw. die Dynamik während des Öffnens des Ventils verschlechtert wird.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, die Strömungsverhältnisse im Bereich des Ventilsitzes zu verbessern, ohne auf die oben geschilderten Vorteile verzichten zu müssen. Sie wird erfindungsgemäß durch die Merkmale des Anspruchs 1 gelöst.

Nach der Erfindung wird die Kontaktfläche zwischen dem Ventilkörper und dem Ventilsitz durch eine Stufe nach außen begrenzt, an die sich eine Leitfläche anschließt. Durch die Stufe wird gleichzeitig der wirksame hydraulische Durchmesser des Ventilkörpers begrenzt, der somit während der gesamten Lebensdauer gleichbleibt. Die sich an die Stufe anschließende Leitfläche kann so gestaltet werden, daß die Flüssigkeit optimal zu einem Rückflußkanal abgeleitet wird, so daß Kavitation und damit verbundene Geräusche vermieden werden.

Zweckmäßigerweise sind die Stufe und die Leitfläche unmittelbar am Ventilkörper angeformt, z.B. indem der Bereich der Leitfläche gegenüber der Kontaktfläche am Ventilkörper durch spanlose oder spangebende Verformung abgesetzt ist. Allerdings kann die Stufe und die Leitfläche auch am Ventilgehäuse vorgesehen werden. Ferner ist eine Kombination beider Maßnahmen denkbar. Diese Ausgestaltungen eignen sich sowohl für Proportionalventile, bei denen der Öffnungshub sich proportional einer Steuergröße ändert, als auch für Schaltventile, bei denen der Ventilkörper nur eine definierte Schließ- oder Öffnungsstellung einnimmt.

Bei Schaltventilen, bei denen der Öffnungshub des Ventilkörpers durch einen Anschlag begrenzt ist, ist es zweckmäßig, daß die Stufe vom Rand des Ventilkörpers gebildet wird und ein separater Leitkörper sich an den Rand des Ventilkörpers anschließt. Der Leitkörper kann sowohl mit dem Ventilgehäuse, z.B. in vorteilhafter Weise über Leitschaufeln oder mit dem Anschlag verbunden sein, der den Öffnungshub des Ventilkörpers begrenzt. Dabei schließt sich die Führungsfläche in der Öffungsstellung des Ventilkörpers an die Kontaktfläche des Ventilkörpers an, so daß sich eine günstige Strömung ausbilden kann.

Der Raum zwischen dem Leitkörper, dem Anschlag und dem Ventilkörper, in den der Ventilkörper während des Öffnungshubs eintaucht, ist zweckmäßigerweise durch radial gerichtete Drainagekanäle mit dem Rückflußkanal verbunden, damit während des Öffnens des Ventilkörpers keine hydraulische Rückwirkung entsteht. Die Unteransprüche enthalten einige Varianten zur Ausführung der Drainagekanäle. Durch die Dimensionierung der Drainagekanäle kann eine gezielte Dämpfung des Ventils erreicht werden.

Weitere Vorteile ergeben sich aus der folgenden Zeichnungsbeschreibung. In der Zeichnung sind Ausführungsbeispiele der Erfindung dargestellt. Die Beschreibung und die Ansprüche enthalten zahlreiche Merkmale in Kombination. Der Fachmann wird die Merkmale zweckmäßigerweise auch einzeln betrachten und zu sinnvollen weiteren Kombinationen zusammenfassen.

Es zeigt:

- Fig. 1 einen schematischen Teilschnitt durch ein erfindungsgemäßes Ventil,
- Fig. 2 einen vergrößerten Ausschnitt entsprechend der Linie II in Fig. 1,
- Fig. 3-7 Varianten zur Fig. 2.

Ein elektrisch ansteuerbares Ventil 1 ist über eine Einrichtung 3, die ein Elektromagnet oder ein piezoelektrisches Element sein kann, ansteuerbar. Die Einrichtung 3 wirkt im angesteuerten Zustand entgegen der Kraft einer Ventilfeder 4 auf einen Ventilschaft 8, der mit einem Führungsteil 9 in einem Ventilgehäuse 2 axial geführt ist. Die Ventilfeder 4 ist in einer Federkammer 5 untergebracht und stützt sich mit einem

Ende über eine Scheibe 7 an der am Ventilgehäuse 2 befestigten Einrichtung und mit ihrem anderen Ende über einen Federteller 6 am Ventilschaft 8 ab.

Am freien Ende des Ventilschafts 8 befindet sich ein Ventilkörper 10 in Form eines Ventiltellers, der mit einem Ventilsitz 13 am Ventilgehäuse 2 zusammenarbeitet. Eine Flüssigkeit, im Falle einer Kraftstoffeinspritzpumpe Kraftstoff,
wird unter hohem Druck über einen Druckkanal 12, der in einen
Ringraum 11 zwischen dem Führungsteil 9 und dem Ventilkörper
10 mündet, dem Ventil 1 zugeführt und in der gezeigten offenen Stellung in einen Rückflußkanal 27 abgeleitet. Die Ventilfeder 4 drückt in dieser Stellung den Ventilkörper 10 gegen einen Anschlag 25.

Wie aus Fig. 2 besser hervorgeht, überdeckt der Ventilkörper 10 den Ringraum 11 in radialer Richtung nur geringfügig, so daß sich am Rand des Ventilkörpers 10 eine schmale Kontaktfläche 14 ergibt, die durch eine Stufe 15 nach außen begrenzt ist. Die Stufe 15 wird nach Fig. 2-5 und 7 von dem Rand 17 des Ventilkörpers 10 gebildet, während bei der Ausgestaltung nach Fig. 6 die Stufe 15 durch einen Absatz im Ventilkörper 10 gebildet ist. An die Stufe 15 schließt sich eine Leitfläche 16 an, durch die die Strömung des Kraftstoffs zum Rückflußkanal 27 optimiert ist. Die Leitfläche 16 kann am Ventilkörper 10 unmittelbar angeformt sein (Fig. 6) oder Bestandteil eines Leitkörpers 18 sein. Dieser kann mit dem Anschlag 25 fest verbunden oder einstückig angeformt sein. Ferner ist es möglich, ihn mit dem Ventilgehäuse 2 zu verbinden (Fig. 7), was zweckmäßigerweise über Leitschaufeln 26 erfolgt, die die Wirkung der Leitfläche 16 unterstützen.

Zwischen dem Ventilkörper 10, dem Anschlag 25 und dem Leitkörper 18 wird ein Raum 28 gebildet, der über Drainagekanäle 21-24 mit dem Rückflußkanal 27 verbunden ist, um einen Stau des Kraftstoffs in diesem Raum 28 beim Öffnen des Ventils 1 zu vermeiden. Die Drainagekanäle 21-24 können unterschiedlich gestaltet sein. So zeigt Fig. 2 einen mit dem Anschlag 25 fest verbundenen Leitkörper 18, der Drainagekanäle 19 in dem Leitkörper 18 zwischen diesem und dem Anschlag 25 aufweist. Ferner hat der Ventilkörper 10 stirnseitig Drainagekanäle 20, die durch Nuten oder Einfräsungen geformt sein können.

Bei der Ausgestaltung nach Fig. 3 weist der Anschlag 25 durchgehende Drainagekanäle 21 auf, die von dem Bereich des Ventilkörpers 10 durch den Bereich des Leitkörpers 18 bis zum Rückflußkanal 27 führen.

Die Drainagekanäle nach Fig. 4 und 5 werden in dem Leitkörper 18, der mit dem Anschlag 25 verbunden ist, durch Schlitze 24 bzw. Bohrungen 22 gebildet. Die Bohrung 22 reicht dabei bis in den Bereich der Stirnfläche des Ventilkörpers 10. Da in der Ausführung nach Fig. 7 der Leitkörper 18 mit dem Ventilgehäuse 2 verbunden ist, kann hierbei der Drainagekanal 23 durch einen Ringraum zwischen dem Leitkörper 18 und dem Anschlag 25 gebildet werden.

Da die Ausführung nach Fig. 6 keine separaten Leitkörper aufweist, sind hierbei keine Drainagekanäle erforderlich. Der Kraftstoff kann zwischen der Stirnfläche des Ventilkörpers 10 und dem Anschlag 25 in die Rückflußleitung 27 entweichen. Er behindert dabei nicht die Strömung im Bereich des Ventilsitzes.

Daimler-Benz-Aktiengesellschaft Stuttgart

Patentansprüche

- 1. Elektrisch ansteuerbares Ventil mit einer Einrichtung, die im angesteuerten Zustand entgegen der Kraft einer Ventilfeder einen Ventilschaft mit einem Ventilkörper axial bewegt, der mit einem Ventilsitz an einem Ventilgehäuse zusammenarbeitet und den Durchfluß durch das Ventil bestimmt, wobei der Ventilschaft im Ventilgehäuse geführt ist und zwischen seinem Führungsteil und dem Ventilkörper mit dem Ventilgehäuse einen Ringraum bildet, in den ein Druckkanal mündet, dadurch gekennzeichnet, daß die Kontaktfläche (14) zwischen dem Ventilkörper (10) und dem Ventilsitz (13) durch eine Stufe (15) nach außen begrenzt ist, an die sich eine Leitfläche (16) anschließt.
- 2. Ventil nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Stufe (15) und die Leitfläche (16) am Ventilkörper (10) und/oder am Ventilgehäuse (2) angeordnet sind.
- 3. Ventil nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Stufe vom Rand des Ventilkörpers (10) gebildet wird, den ein separater Leitkörper umgibt, der mit dem Ventilgehäuse (12) oder einem Anschlag (25) verbunden ist, der den Öffnungshub des Ventilkörpers (10) begrenzt.
- 4. Ventil nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß der Leitkörper (18) radial gerichtete Drainagekanäle (19, 21, 22, 23, 24) aufweist, die einen an den Ventilkörper (10) angrenzenden Raum (28) mit einem Rückflußkanal (27) verbinden.

- 5. Ventil nach einem der Ansprüche 3 oder 4, dadurch gekennzeichnet, daß Drainagekanäle (20, 21) zwischen dem Anschlag (25) und dem Ventilkörper (10) vorgesehen sind.
- 6. Ventil nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß der Leitkörper (18) über Leitschaufeln (26), die in Strömungsrichtung dem Leitkörper (18) nachgeschaltet sind, am Ventilgehäuse (2) befestigt ist.
- 7. Ventil nach einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß der Leitkörper (18) am Anschlag (25) angeformt ist und Bohrungen (22) die Drainagekanäle bilden.

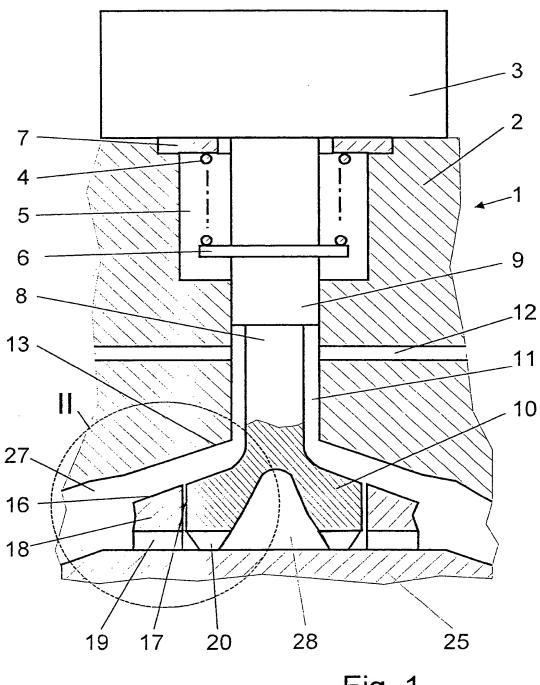
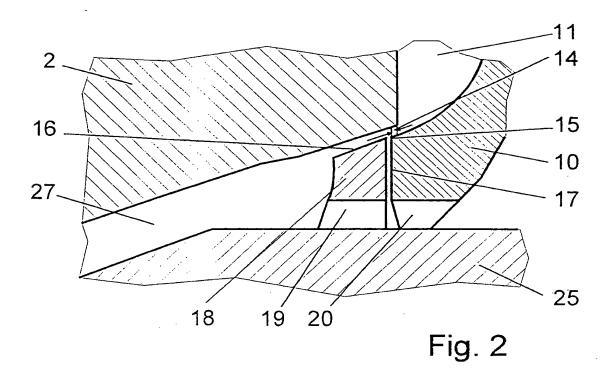
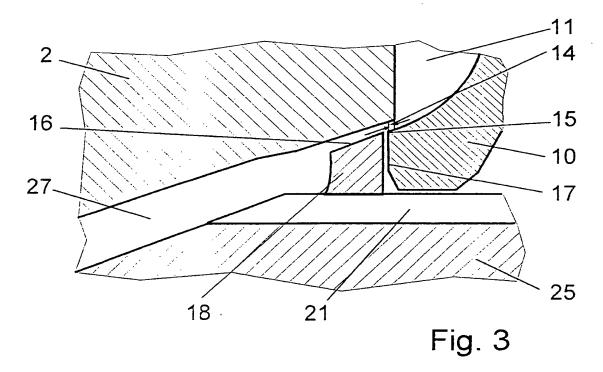


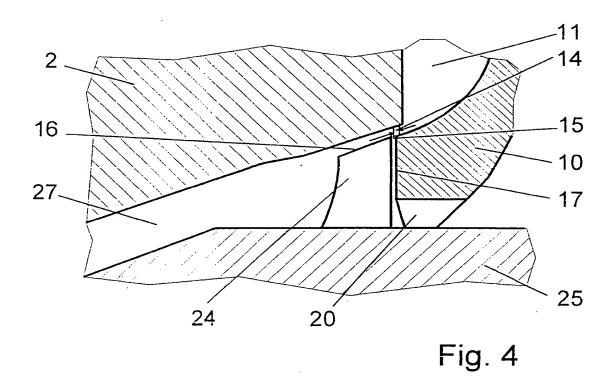
Fig. 1

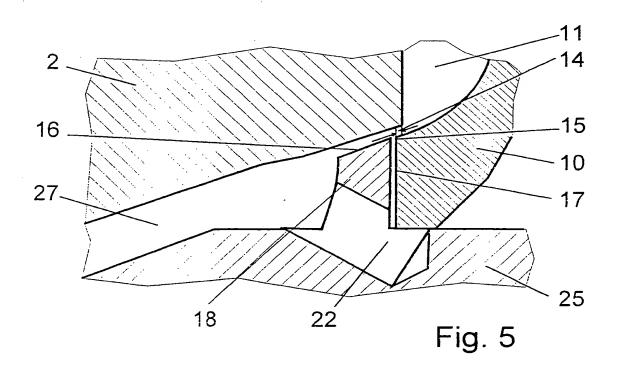
2/4



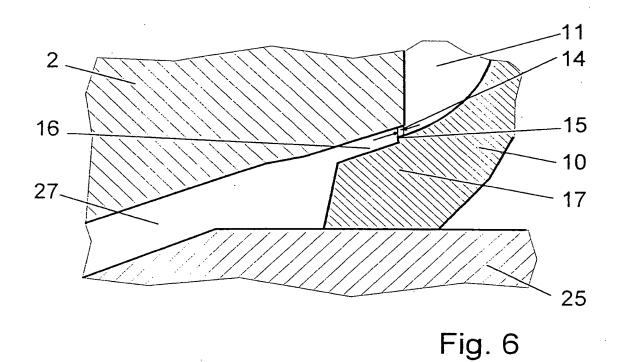


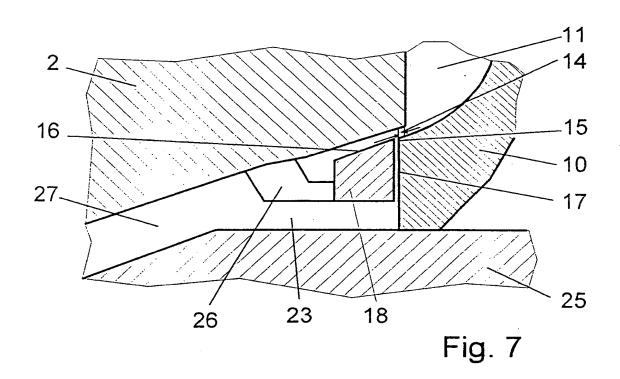
3/4





4/4





Daimler-Benz-Aktiengesellschaft Stuttgart

Zusammenfassung

1. Die Erfindung betrifft ein elektrisch ansteuerbares Ventil mit einer Einrichtung, die im angesteuerten Zustand entgegen der Kraft einer Ventilfeder einen Ventilschaft mit einem Ventilkörper axial bewegt, der mit einem Ventilsitz an einem Ventilgehäuse zusammenarbeitet und den Durchfluß durch das Ventil bestimmt, wobei der Ventilschaft im Ventilgehäuse geführt ist und zwischen seinem Führungsteil und dem Ventilkörper mit dem Ventilgehäuse einen Ringraum bildet, in den ein Druckkanal mündet.

Es wird vorgeschlagen, daß die Kontaktfläche zwischen dem Ventilkörper und dem Ventilsitz durch eine Stufe nach außen begrenzt ist, an die sich eine Leitfläche anschließt.

PCT WELTORGANISATION FUR GEISTIGES EIGENTUM Internationales Büro INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

(51) Internationale Patentklassifikation 6: F02M 59/46, F16K 31/06

A1

(11) Internationale Veröffentlichungsnummer:

WO 99/19622

(43) Internationales Veröffentlichungsdatum:

NL, PT, SE).

22. April 1999 (22.04.99)

(21) Internationales Aktenzeichen:

PCT/EP98/05682

- (22) Internationales Anmeldedatum: 8. September 1998 (08.09.98)
- (30) Prioritätsdaten:

197 45 124.1

13. Oktober 1997 (13.10.97)

Veröffentlicht DE

Mit internationalem Recherchenbericht.

(81) Bestimmungsstaaten: BR, US, europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC,

- (71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US): DAIM-LERCHRYSLER AG [DE/DE]; Epplestrasse 225, D-70567 Stuttgart (DE).
- (72) Erfinder; und
- (75) Erfinder/Anmelder (nur für US): ESPEY, Christoph [DE/DE]; Entengrabenstrasse 1, D-73728 Esslingen (DE).
- (74) Anwälte: DAHMEN, Toni usw.; DaimlerChrysler AG, FTP -C 106, D-70546 Stuttgart (DE).

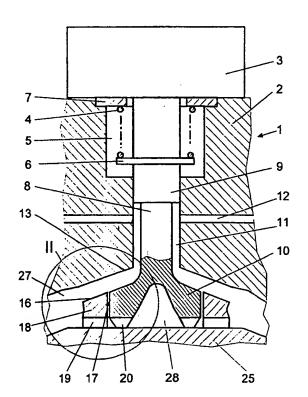
- (54) Title: ELECTRICALLY CONTROLLED VALVE
- (54) Bezeichnung: ELEKTRISCH ANSTEUERBARES VENTIL

(57) Abstract

The invention concerns an electrically controlled valve (1), comprising a device (3) which, when it is triggered, countering a valve spring force, axially moves a valve stem with a valve body (10) which co-operates with a valve cage (2) seat (13) and defines a fluid passage through the valve, the valve stem being guided in the valve cage and forming between its guiding part and the valve body, with the valve cage, a ring-shaped space into which emerges a pressurised fluid conduit (12). The invention is characterised in that the contact surfaces between the valve body (10) and the valve seat (13) are limited, outwards, by a step, whereto is connected a guiding surface (16).

(57) Zusammenfassung

Die Erfindung betrifft ein elektrisch ansteuerbares Ventil (1) mit einer Einrichtung (3), die im angesteuerten Zustand entgegen der Kraft einer Ventilfeder einen Ventilschaft mit einem Ventilkörper (10) axial bewegt, der mit einem Ventilsitz (13) an einem Ventilgehäuse (2) zusammenarbeitet und den Durchfluss durch das Ventil bestimmt, wobei der Ventilschaft im Ventilgehäuse geführt ist und zwischen seinem Führungsteil (9) und dem Ventilkörper (10) mit dem Ventilgehäuse einen Ringraum (11) bildet, in den ein Druckkanal (12) mündet. Es wird vorgeschlagen, dass die Kontaktfläche zwischen dem Ventilkörper (10) und dem Ventilsitz (13) durch eine Stufe nach aussen begrenzt ist, an die sich eine Leitfläche (16) anschliesst.



LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AM Armenien FI Finnland LT Litauen	SK Slowakei
AM Armenien FI Finnland LT Litauen	
AT Österreich FR Frankreich LU Luxemburg	SN Senegal
AU Australien GA Gabun LV Lettland	SZ Swasiland
AZ Aserbaidschan GB Vereinigtes Königreich MC Monaco	TD Tschad
BA Bosnien-Herzegowina GE Georgien MD Republik Moldau	TG Togo
BB Barbados GH Ghana MG Madagaskar	TJ Tadschikistan
BE Belgien GN Guinea MK Die ehemalige jugosla	awische TM Turkmenistan
BF Burkina Faso GR Griechenland Republik Mazedonien	TR Türkei
BG Bulgarien HU Ungarn ML Mali	TT Trinidad und Tobago
BJ Benin IE Irland MN Mongolei	UA Ukraine
BR Brasilien IL Israel MR Mauretanien	UG Uganda
BY Belarus IS Island MW Malawi	US Vereinigte Staaten von
CA Kanada IT Italien MX Mexiko	Amerika
CF Zentralafrikanische Republik JP Japan NE Niger	UZ Usbekistan
CG Kongo KE Kenia NL Niederlande	VN Vietnam
CII Schweiz KG Kirgisistan NO Norwegen	YU Jugoslawien
C1 Côte d'Ivoire KP Demokratische Volksrepublik NZ Neuseeland	ZW Zimbabwe
CM Kamerun Korca PL Polen	
CN China KR Republik Korea PT Portugal	
CU Kuba KZ Kasachstan RO Rumänien	
CZ Tschechische Republik LC St. Lucia RU Russische Föderation	•
DE Deutschland LI Liechtenstein SD Sudan	
DK Dåneniark LK Sri Lanka SE Schweden	
EE Estland LR Liberia SG Singapur	

Elektrisch ansteuerbares Ventil

Die Erfindung betrifft ein elektrisch ansteuerbares Ventil nach dem Oberbegriff von Anspruch 1.

Elektrisch ansteuerbare Ventile, die durch Elektromagnete, piezoelektrische Elemente und dergleichen betätigt werden, werden unter anderem bei Kraftstoffeinspritzvorrichtungen für Brennkraftmaschinen verwendet. Hierbei führt eine Speisepumpe den Kraftstoff mit einem niedrigen Druck der Saugseite einer Hochdruckpumpe, in der Regel einer mechanisch angetriebenen Kolbenpumpe zu, die den Kraftstoff über ein Einspritzventil unter hohem Druck in die Brennkraftmaschine einspritzt. Die Menge des pro Arbeitszyklus eingespritzten Kraftstoffs wird dadurch begrenzt, daß ein elektrisch ansteuerbares Ventil die Verbindung zwischen der Druckleitung der Einspritzpumpe und einem Rückflußkanal herstellt und damit die wirksame Förderung des Einspritzhubs beendet.

Ein gattungsmäßiges Ventil einer Einspritzvorrichtung ist aus der DE 34 06 198 C2 bekannt. Das elektromagnetisch betätigbare Ventil weist einen Ventilsitz, einen Ventilschaft mit einem Führungsteil, einen Ventilkörper in Form eines Ventiltellers, eine elektromagnetische Einrichtung und eine Ventilfeder auf. Der Ventilschaft ist mit einem Führungsteil axial beweglich in einem Ventilgehäuse geführt, wobei ein Elektromagnet im erregten Zustand den Ventilkörper über ein elastisches Element entgegen der Kraft der Ventilfeder gegen einen Ventilsitz zieht und die Ventilfeder bei stromlosem Zustand

des Elektromagneten den Ventilkörper um einen begrenzten Weg. öffnet. Der Kraftstoff wird dem Ventil über einen Druckkanal zugeführt, der in einen Ringraum zwischen dem Ventilsitz und dem Führungsteil mündet. Damit auf das Ventil durch den Kraftstoffdruck keine oder nur geringe hydraulische Kräfte wirken, weist der Führungsteil zum Ringraum hin einen Absatz auf, dessen Ringfläche dem hydraulisch wirksamen Durchmesser des Ventilkörpers im wesentlichen entspricht, so daß sich die auf den Ventilkörper wirkenden Druckkräfte am Ventilschaft ausgleichen.

Durch Verschleiß aufgrund von Feststoffpartikeln im Kraftstoff und Kavitation sowie durch Setzerscheinungen am Ventilsitz verändert sich der wirksame hydraulische Durchmesser im Laufe der Zeit und das zu Anfang gegebene hydraulische Gleichgewicht liegt nicht mehr vor. Dadurch kann die Ventilfunktion erheblich gestört werden, so daß eine exakte Absteuerung des Kraftstoffs nicht mehr gewährleistet ist.

Es wurde bereits vorgeschlagen, DE 19 716 041 Al, durch geometrische Maßnahmen dafür zu sorgen, daß der wirksame hydraulische Durchmesser durch Verschleiß und Setzerscheinungen gegenüber dem Auslegezustand nicht größer wird bzw. begrenzt wird. Dies wird z.B. dadurch erreicht, daß der Ventilkörper und der Ventilsitz nur eine geringe Überdeckung aufweisen. Dadurch bleibt die kleine Kontaktfläche selbst bei Verschleiß relativ konstant. Es hat sich aber gezeigt, daß durch die Maßnahmen die Strömungsverhältnisse am Ventilsitz ungünstig beeinflußt werden, so daß verstärkt mit Kavitation zu rechnen ist, bzw. die Dynamik während des Öffnens des Ventils verschlechtert wird.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, die Strömungsverhältnisse im Bereich des Ventilsitzes zu verbessern, ohne auf die oben geschilderten Vorteile verzichten zu müssen. Sie WO 99/19622 PCT/EP98/05682

3

wird erfindungsgemäß durch die Merkmale des Anspruchs 1 gelöst.

Nach der Erfindung wird die Kontaktfläche zwischen dem Ventilkörper und dem Ventilsitz durch eine Stufe nach außen begrenzt, an die sich eine Leitfläche anschließt. Durch die Stufe wird gleichzeitig der wirksame hydraulische Durchmesser des Ventilkörpers begrenzt, der somit während der gesamten Lebensdauer gleichbleibt. Die sich an die Stufe anschließende Leitfläche kann so gestaltet werden, daß die Flüssigkeit optimal zu einem Rückflußkanal abgeleitet wird, so daß Kavitation und damit verbundene Geräusche vermieden werden.

Zweckmäßigerweise sind die Stufe und die Leitfläche unmittelbar am Ventilkörper angeformt, z.B. indem der Bereich der Leitfläche gegenüber der Kontaktfläche am Ventilkörper durch spanlose oder spangebende Verformung abgesetzt ist. Allerdings kann die Stufe und die Leitfläche auch am Ventilgehäuse vorgesehen werden. Ferner ist eine Kombination beider Maßnahmen denkbar. Diese Ausgestaltungen eignen sich sowohl für Proportionalventile, bei denen der Öffnungshub sich proportional einer Steuergröße ändert, als auch für Schaltventile, bei denen der Ventilkörper nur eine definierte Schließ- oder Öffnungsstellung einnimmt.

Bei Schaltventilen, bei denen der Öffnungshub des Ventilkörpers durch einen Anschlag begrenzt ist, ist es zweckmäßig, daß die Stufe vom Rand des Ventilkörpers gebildet wird und ein separater Leitkörper sich an den Rand des Ventilkörpers anschließt. Der Leitkörper kann sowohl mit dem Ventilgehäuse, z.B. in vorteilnafter Weise über Leitschaufeln oder mit dem Anschlag verbunden sein, der den Öffnungshub des Ventilkörpers begrenzt. Dabei schließt sich die Führungsfläche in der Öffungsstellung des Ventilkörpers an die Kontaktfläche des Ventilkörpers an, so daß sich eine günstige Strömung ausbilden kann.

Der Raum zwischen dem Leitkörper, dem Anschlag und dem Ventilkörper, in den der Ventilkörper während des Öffnungshubs eintaucht, ist zweckmäßigerweise durch radial gerichtete Drainagekanäle mit dem Rückflußkanal verbunden, damit während des Öffnens des Ventilkörpers keine hydraulische Rückwirkung entsteht. Die Unteransprüche enthalten einige Varianten zur Ausführung der Drainagekanäle. Durch die Dimensionierung der Drainagekanäle kann eine gezielte Dämpfung des Ventils erreicht werden.

Weitere Vorteile ergeben sich aus der folgenden Zeichnungsbeschreibung. In der Zeichnung sind Ausführungsbeispiele der Erfindung dargestellt. Die Beschreibung und die Ansprüche enthalten zahlreiche Merkmale in Kombination. Der Fachmann wird die Merkmale zweckmäßigerweise auch einzeln betrachten und zu sinnvollen weiteren Kombinationen zusammenfassen.

Es zeigt:

- Fig. 1 einen schematischen Teilschnitt durch ein erfindungsgemäßes Ventil,
- Fig. 2 einen vergrößerten Ausschnitt entsprechend der Linie II in Fig. 1,
- Fig. 3-7 Varianten zur Fig. 2.

Ein elektrisch ansteuerbares Ventil 1 ist über eine Einrichtung 3, die ein Elektromagnet oder ein piezoelektrisches Element sein kann, ansteuerbar. Die Einrichtung 3 wirkt im angesteuerten Zustand entgegen der Kraft einer Ventilfeder 4 auf einen Ventilschaft 8, der mit einem Führungsteil 9 in einem Ventilgehäuse 2 axial geführt ist. Die Ventilfeder 4 ist in einer Federkammer 5 untergebracht und stützt sich mit einem

WO 99/19622 PCT/EP98/05682 5

Ende über eine Scheibe 7 an der am Ventilgehäuse 2 befestigten Einrichtung und mit ihrem anderen Ende über einen Federteller 6 am Ventilschaft 8 ab.

Am freien Ende des Ventilschafts 8 befindet sich ein Ventilkörper 10 in Form eines Ventiltellers, der mit einem Ventilsitz 13 am Ventilgehäuse 2 zusammenarbeitet. Eine Flüssigkeit, im Falle einer Kraftstoffeinspritzpumpe Kraftstoff, wird unter hohem Druck über einen Druckkanal 12, der in einen Ringraum 11 zwischen dem Führungsteil 9 und dem Ventilkörper 10 mündet, dem Ventil 1 zugeführt und in der gezeigten offenen Stellung in einen Rückflußkanal 27 abgeleitet. Die Ventilfeder 4 drückt in dieser Stellung den Ventilkörper 10 gegen einen Anschlag 25.

Wie aus Fig. 2 besser hervorgeht, überdeckt der Ventilkörper 10 den Ringraum 11 in radialer Richtung nur geringfügig, so daß sich am Rand des Ventilkörpers 10 eine schmale Kontaktfläche 14 ergibt, die durch eine Stufe 15 nach außen begrenzt ist. Die Stufe 15 wird nach Fig. 2-5 und 7 von dem Rand 17 des Ventilkörpers 10 gebildet, während bei der Ausgestaltung nach Fig. 6 die Stufe 15 durch einen Absatz im Ventilkörper 10 gebildet ist. An die Stufe 15 schließt sich eine Leitfläche 16 an, durch die die Strömung des Kraftstoffs zum Rückflußkanal 27 optimiert ist. Die Leitfläche 16 kann am Ventilkörper 10 unmittelbar angeformt sein (Fig. 6) oder Bestandteil eines Leitkörpers 18 sein. Dieser kann mit dem Anschlag 25 fest verbunden oder einstückig angeformt sein. Ferner ist es möglich, ihn mit dem Ventilgehäuse 2 zu verbinden (Fig. 7), was zweckmäßigerweise über Leitschaufeln 26 erfolgt, die die Wirkung der Leitfläche 16 unterstützen.

Zwischen dem Ventilkörper 10, dem Anschlag 25 und dem Leitkörper 18 wird ein Raum 28 gebildet, der über Drainagekanäle 21-24 mit dem Rückflußkanal 27 verbunden ist, um einen Stau

WO 99/19622 PCT/EP98/05682

6

des Kraftstoffs in diesem Raum 28 beim Öffnen des Ventils 1 zu vermeiden. Die Drainagekanäle 21-24 können unterschiedlich gestaltet sein. So zeigt Fig. 2 einen mit dem Anschlag 25 fest verbundenen Leitkörper 18, der Drainagekanäle 19 in dem Leitkörper 18 zwischen diesem und dem Anschlag 25 aufweist. Ferner hat der Ventilkörper 10 stirnseitig Drainagekanäle 20, die durch Nuten oder Einfräsungen geformt sein können.

Bei der Ausgestaltung nach Fig. 3 weist der Anschlag 25 durchgehende Drainagekanäle 21 auf, die von dem Bereich des Ventilkörpers 10 durch den Bereich des Leitkörpers 18 bis zum Rückflußkanal 27 führen.

Die Drainagekanäle nach Fig. 4 und 5 werden in dem Leitkörper 18, der mit dem Anschlag 25 verbunden ist, durch Schlitze 24 bzw. Bohrungen 22 gebildet. Die Bohrung 22 reicht dabei bis in den Bereich der Stirnfläche des Ventilkörpers 10. Da in der Ausführung nach Fig. 7 der Leitkörper 18 mit dem Ventilgehäuse 2 verbunden ist, kann hierbei der Drainagekanal 23 durch einen Ringraum zwischen dem Leitkörper 18 und dem Anschlag 25 gebildet werden.

Da die Ausführung nach Fig. 6 keine separaten Leitkörper aufweist, sind hierbei keine Drainagekanäle erforderlich. Der Kraftstoff kann zwischen der Stirnfläche des Ventilkörpers 10 und dem Anschlag 25 in die Rückflußleitung 27 entweichen. Er behindert dabei nicht die Strömung im Bereich des Ventilsitzes.

Patentansprüche

- 1. Elektrisch ansteuerbares Ventil mit einer Einrichtung, die im angesteuerten Zustand entgegen der Kraft einer Ventilfeder einen Ventilschaft mit einem Ventilkörper axial bewegt, der mit einem Ventilsitz an einem Ventilgehäuse zusammenarbeitet und den Durchfluß durch das Ventil bestimmt, wobei der Ventilschaft im Ventilgehäuse geführt ist und zwischen seinem Führungsteil und dem Ventilkörper mit dem Ventilgehäuse einen Ringraum bildet, in den ein Druckkanal mündet, dadurch gekennzeichnet, daß die Kontaktfläche (14) zwischen dem Ventilkörper (10) und dem Ventilsitz (13) durch eine Stufe (15) nach außen begrenzt ist, an die sich eine Leitfläche (16) anschließt.
- 2. Ventil nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Stufe (15) und die Leitfläche (16) am Ventilkörper (10) und/oder am Ventilgehäuse (2) angeordnet sind.
- 3. Ventil nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Stufe vom Rand des Ventilkörpers (10) gebildet wird, den ein separater Leitkörper umgibt, der mit dem Ventilgehäuse (12) oder einem Anschlag (25) verbunden ist, der den Öffnungshub des Ventilkörpers (10) begrenzt.
- 4. Ventil nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß der Leitkörper (18) radial gerichtete Drainagekanäle (19, 21, 22, 23, 24) aufweist, die einen an den Ventilkörper (10) angrenzenden Raum (28) mit einem Rückflußkanal (27) verbinden.

WO 99/19622 PCT/EP98/05682

8

- 5. Ventil nach einem der Ansprüche 3 oder 4, dadurch gekennzeichnet, daß Drainagekanäle (20, 21) zwischen dem Anschlag (25) und dem Ventilkörper (10) vorgesehen sind.
- 6. Ventil nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß der Leitkörper (18) über Leitschaufeln (26), die in Strömungsrichtung dem Leitkörper (18) nachgeschaltet sind, am Ventilgehäuse (2) befestigt ist.
- 7. Ventil nach einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß der Leitkörper (18) am Anschlag (25) angeformt ist und Bohrungen (22) die Drainagekanäle bilden.

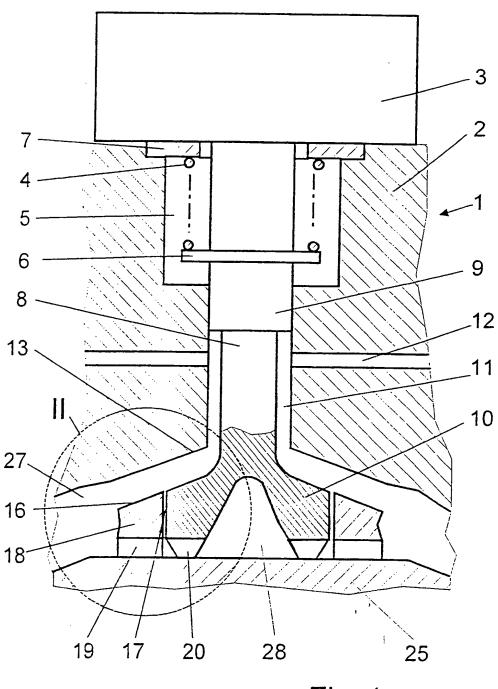
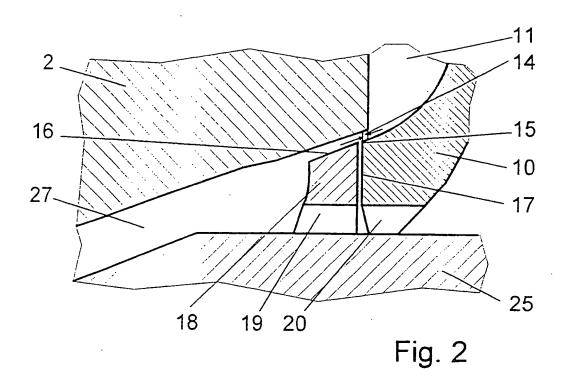
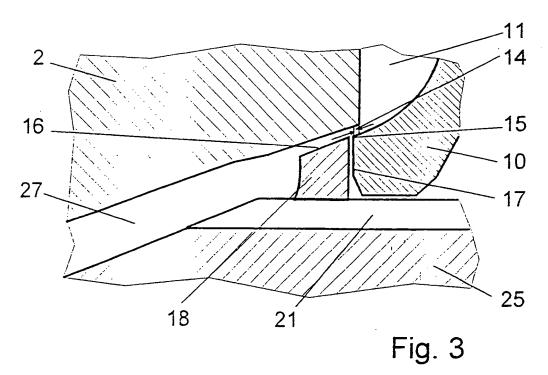


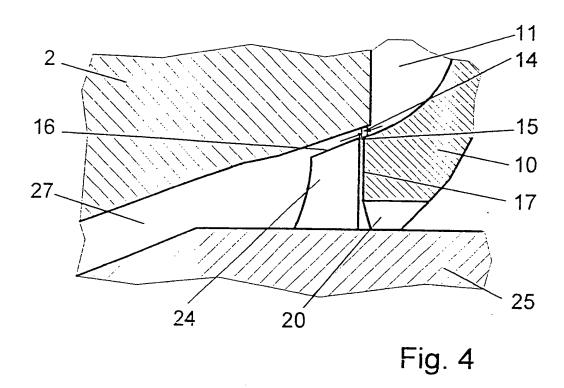
Fig. 1

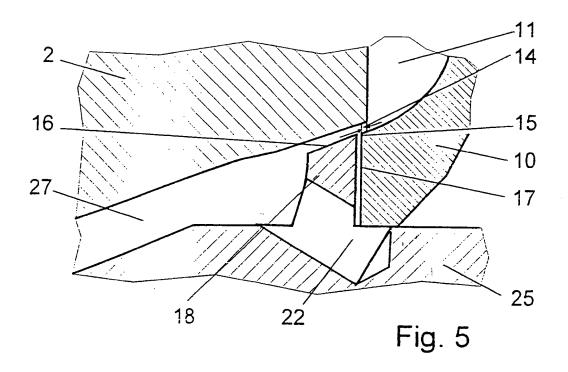
WU 77/17044 FC 1/Er 70/U3004

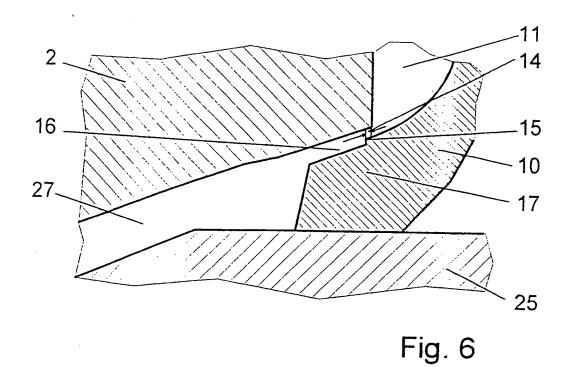
2/4

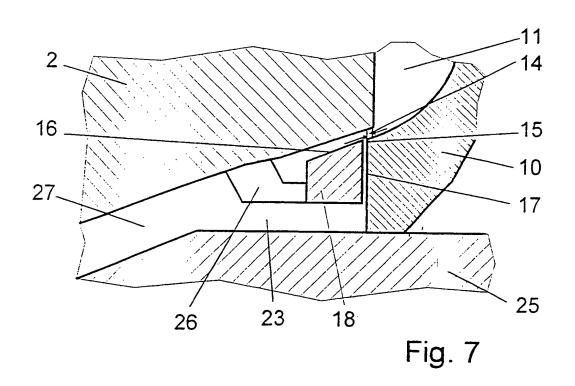












INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Inti onal Application No PCT/EP 98/05682

A. CLASS IPC 6	SIFICATION OF SUBJECT MATTER F02M59/46 F16K31/06				
According	to International Patent Classification (IPC) or to both national class	sification and IPC			
	S SEARCHED				
IPC 6					
	ation searched other than minimum documentation to the extent th				
Electronic	data base consulted during the international search (name of data	base and, where practical, search terms use	d)		
	ENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT				
Category °	Citation of document, with indication, where appropriate, of the	relevant passages	Relevant to claim No.		
X	EP 0 438 162 A (KLOECKNER HUMBO AG) 24 July 1991 see column 3, line 4 - line 21;		1,2		
X	US 4 653 455 A (EBLEN EWALD ET 31 March 1987 see column 12, line 58 - column 11; figures	·	1,2		
A	DE 34 06 198 A (LUCAS IND PLC) 30 August 1984 cited in the application see abstract; figures		1,2		
E	DE 197 16 041 A (DAIMLER BENZ AG 29 October 1998 cited in the application see abstract; figures 	G)	1,2		
Furth	ner documents are listed in the continuation of box C.	Patent family members are listed	in annex.		
"A" docume conside	legories of cited documents : Int defining the general state of the art which is not ered to be of particular relevance	"T" later document published after the linte or prionty date and not in conflict with cited to understand the principle or the invention	the application but		
filing da	locument but published on or after the international ate nt which may throw doubts on priority claim(s) or s cited to establish the publication date of another	"X" document of particular relevance; the ci cannot be considered novel or cannot involve an inventive step when the doc	be considered to current is taken alone		
citation	or other special reason (as specified) ont referring to an oral disclosure, use, exhibition or	"Y" document of particular relevance; the cl cannot be considered to involve an inv document is combined with one or mo ments, such combination being obviou	rentive step when the re other such docu-		
later tha	nt published prior to the international filing date but an the priority date claimed	in the art. "8" document member of the same patent family			
	actual completion of the international search	Date of mailing of the international sea	rch report		
	December 1998	30/12/1998			
. vario dila III	European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk	Authorized officer			
	Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016	Torle, E			

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

information on patent family members

Inte onal Application No
PCT/EP 98/05682

	itent document I in search repoi	rt	Publication date		Patent family member(s)		Publication date
EP	0438162	Α	24-07-1991	DE	4001435	Α	25-07-1991
US	4653455	Α	31-03-1987	DE	3523536	A	27-03-1986
				BR	8504429	Α	15-07-1986
		:		EP	0178427	Α	23-04-1986
		•		JP	1860248	С	27-07-1994
		1		JP	61072867	Α	14-04-1986
				SU	1632375	Α	28-02-1991
DE 3406198	Α	30-08-1984	DE	3406199	Α	06-09-1984	
			FR	2541729	Α	31-08-1984	
				FR	2541750	Α	31-08-1984
				GB	2135757	A,B	05-09-1984
				GB	2140129	A,B	21-11-1984
				GB	2135758		05-09-1984
				JP	1803409		26-11-1993
				JP	5000590	В	06-01-1993
				JP	59166778	• •	20-09-1984
				JP	59166779		20-09-1984
				US	4540155		10-09-1985
				US 	4580760	Α	08-04-1986
DE	19716041	Α	29-10-1998	FR	2762363	Α	23-10-1998
				GB	2324355	Α	21-10-1998

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Inte onales Aktenzeichen
PCT/EP 98/05682

		101/21 30					
A. KLASS IPK 6	ifizierung des anmeldungsgegenstandes F02M59/46 F16K31/06						
Nach der In	nternationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Kla	assifikation und der IPK					
	RCHIERTE GEBIETE						
Recherchie IPK 6	rter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymb $F02M$ $F16K$	pole)					
Recherchie	rte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, s	oweit diese unter die recherchierten Gebiet	e fallen				
Während de	er internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (I	Name der Datenhank und evtl. verwendete	Suchhamffa)				
			outribusinity,				
C. ALS WE	SENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN						
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angab	oe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.				
X	EP 0 438 162 A (KLOECKNER HUMBOLI AG) 24. Juli 1991 siehe Spalte 3, Zeile 4 - Zeile 2 Abbildung		1,2				
X	US 4 653 455 A (EBLEN EWALD ET A 31. März 1987 siehe Spalte 12, Zeile 58 - Spalt Zeile 11; Abbildungen	•	1,2				
A	DE 34 06 198 A (LUCAS IND PLC) 30. August 1984 in der Anmeldung erwähnt siehe Zusammenfassung; Abbildunge	en	1,2				
		- /					
	ere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu ehmen	X Siehe Anhang Patentfamilie					
"A" Veröffer aber ni "E" älteres (*Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen : T* Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist						
*Theorie angegeben ist Theorie angegeben ist							
	bschlusses der internationalen Recherche L. Dezember 1998	Absendedatum des internationalen Red 30/12/1998	cherchenberichts				
Name und P	ostanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2	Bevollmächtigter Bediensteter					
	NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016	Torle, E					

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Inte onales Aktenzeichen
PCT/EP 98/05682

.(Fortsetz	zung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN						
ategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht komm	Betr. Anspruch Nr.					
	DE 197 16 041 A (DAIMLER BENZ AG) 29. Oktober 1998 in der Anmeldung erwähnt siehe Zusammenfassung; Abbildungen		1,2				
	, "						
		•					
		·					
.							

INTERNATIONALER RECHERCHEREMENCHI

Angaben zu Veröffentlichu. Gen, die zur selben Patentlamilie gehören

PCT/EP 98/05682

	echerchenberich rtes Patentdokur		Datum der Veröffentlichung		itglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
EP	0438162	Α	24-07-1991	DE	4001435	Α	25-07-1991
US	4653455	Α	31-03-1987	DE	3523536	Α	27-03-1986
				BR	8504429	Α	15-07-1986
				EP	0178427	Α	23-04-1986
				JP	1860248	С	27-07-1994
				JP	61072867	Α	14-04-1986
				SU	1632375	Α	28-02-1991
DE	3406198	A	30-08-1984	DE	3406199	Α	06-09-1984
				FR	2541729	Α	31-08-1984
				FR	2541750	Α	31-08-1984
				GB	2135757	A,B	05-09-1984
				GB	2140129	A,B	21-11-1984
				GB	2135758	A,B	05-09-1984
				JP	1803409	C	26-11-1993
				JP	5000590.	В	06-01-1993
				JP	59166778		20-09-1984
				JP	59166779	Α	20-09-1984
				US	4540155		10-09-1985
				US	4580760	Α	08-04-1986
DE	19716041	 А	29-10-1998	FR	2762363	A	23-10-1998
				GB	2324355	Α	21-10-1998